

# Erweiterung der Lingerie erfolgreich abgeschlossen

**Seniorenzentrum Mülimatt – Nach einer Bauzeit von zehn Wochen konnte Ende November die erweiterte Wäscherei bezogen werden. Der Umbau bringt viele Vorteile.**

Über vierzig Tonnen Wäsche werden in der Lingerie des Seniorenzentrums jährlich verarbeitet. Zum Vergleich: Eine Haushaltswaschmaschine mit einem Fassungsvermögen von sechs Kilogramm käme damit auf rund 7000 Waschgänge jährlich.

Die Vorteile der Erweiterung sind vielfältig: So ist die Schmutzzone neu klarer von der Sauberzone getrennt. Damit wird eine wichtige Hygienebestimmung eingehalten. Auch muss die Waschchemie nicht mehr von Hand dosiert werden. Eine auf verschiedene Textilien und Verschmutzungsgrade programmierte Dosieranlage für Flüssig-

waschmittel übernimmt diese Aufgabe. Die Kleider – von der Hose bis zur Bluse – werden neuerdings in einem sogenannten Bügelautomaten aufbereitet. Und zuletzt machen die frisch



Bügeln mit dem neuen Bügelautomat

gestrichenen Wände, eine effiziente Lüftungsanlage, die bessere Beleuchtung und die neuen Geräte und Abläufe die Arbeit für die Mitarbeiterinnen angenehmer, effizienter und sicherer.

Auch die Vergabe der Wäscheverarbeitung an ein externes Unternehmen wurde vor der Erweiterung der Lingerie kurz geprüft, die Idee aber schnell verworfen. Mit dem Betrieb einer eigenen Wäscherei bleibt das Seniorenzentrum in der Wäscheverarbeitung viel flexibler, sichert Arbeitsplätze im Raum Zug und vermeidet viele Transportkilometer zu Grosswäschereien.

Anfang März startete nun auch die umfassende Sanierung der Küche. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende November geplant.

*Text: Roman Della Rossa*

**tria  
plus**

## Veranstaltungen April bis Juni 2021

**Klinik Zugersee  
Zentrum für Psychiatrie  
und Psychotherapie**

- |             |                 |   |
|-------------|-----------------|---|
| Mi 07.04.21 | 19.00–20.30 Uhr | <b>Angehörigenabend</b> in der Klinik Zugersee: Info und Diskussion für Angehörige von psychisch kranken Menschen. Anmeldung bis zum Vorabend erbeten beim Empfang unter Tel. 041 726 33 00 oder E-Mail: <a href="mailto:empfang@triaplus.ch">empfang@triaplus.ch</a> |
| Do 29.04.21 | 15.00–17.00 Uhr | Referat von Prof. Dr. phil., Dr. phil. habil. Günter Schiepek zum Thema « <b>Veränderungsprozesse in der Psychotherapie</b> » in der Klinik Zugersee. Anmeldung bis am 26.04.21 an <a href="mailto:medizin.klinik@triaplus.ch">medizin.klinik@triaplus.ch</a>         |
| Mi 05.05.21 | 19.00–20.30 Uhr | <b>Angehörigenabend</b> in der Klinik Zugersee: Info und Diskussion für Angehörige von psychisch kranken Menschen. Anmeldung bis zum Vorabend erbeten beim Empfang unter Tel. 041 726 33 00 oder E-Mail: <a href="mailto:empfang@triaplus.ch">empfang@triaplus.ch</a> |
| Do 20.05.21 | 15.00–17.00 Uhr | Referat von PD Dr. med. Patrik Roser zum Thema « <b>Cannabis und Cannabinoide in der Psychiatrie</b> » in der Klinik Zugersee. Anmeldung bis am 17.05.21 an <a href="mailto:medizin.klinik@triaplus.ch">medizin.klinik@triaplus.ch</a>                                |
| Mi 02.06.21 | 19.00–20.30 Uhr | <b>Angehörigenabend</b> in der Klinik Zugersee: Info und Diskussion für Angehörige von psychisch kranken Menschen. Anmeldung bis zum Vorabend erbeten beim Empfang unter Tel. 041 726 33 00 oder E-Mail: <a href="mailto:empfang@triaplus.ch">empfang@triaplus.ch</a> |
| Do 10.06.21 | 15.00–17.00 Uhr | Referat von PD Dr. med. Tobias Rüther zum Thema « <b>Nikotin</b> » in der Klinik Zugersee. Anmeldung bis am 07.06.21 an <a href="mailto:medizin.klinik@triaplus.ch">medizin.klinik@triaplus.ch</a>  |

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie gilt für alle Veranstaltungen aufgrund von Teilnehmerbeschränkungen oder der Durchführung als Online-Veranstaltung eine Anmeldepflicht. Zudem gilt in der Klinik Zugersee Maskenpflicht. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltungen auf unserer Website [www.triaplus.ch](http://www.triaplus.ch), ob es allenfalls kurzfristige Absagen gibt.

Das Sommerfest und der Bazar finden dieses Jahr nicht statt. Aufgrund der langfristigen Planung und der vorherrschenden Unsicherheit wurde dieser Entscheid bereits jetzt gefällt.